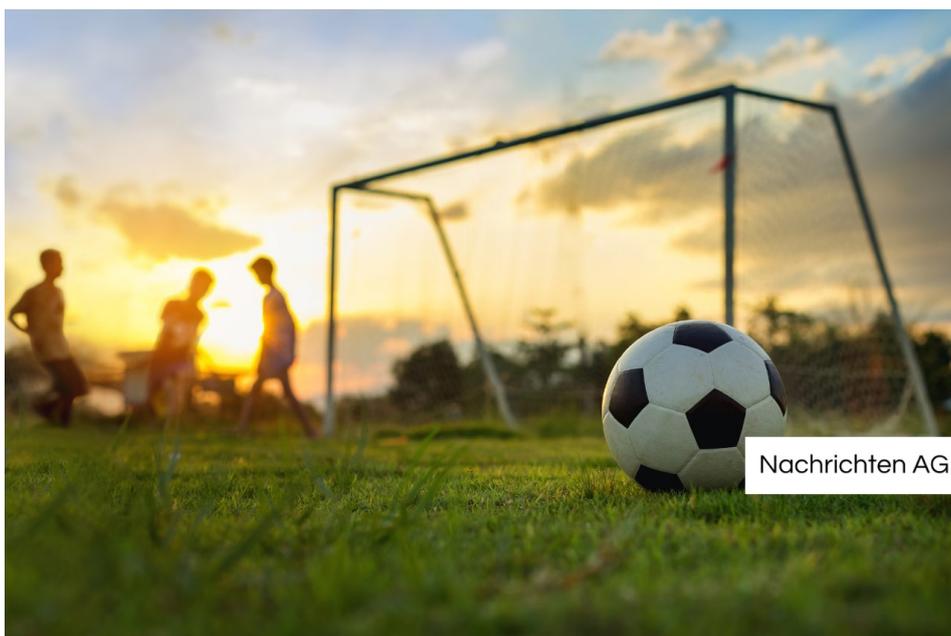


Hagener SV rutscht weiter ab: Knappe Niederlage in Jever!

Hagener SV verliert 25:32 gegen Jever/Schortens. Verletzungen und Undisziplinertheiten prägen die Landesliga-Partie.



Cuxhaven, Deutschland - Der Hagener SV musste sich im Auswärtsspiel in der Handball-Landesliga Bremen-Niedersachsen gegen die HG Jever/Schortens mit 25:32 (14:16) geschlagen geben. Diese Niederlage lässt die Mannschaft weiterhin auf einem Abstiegsplatz verweilen. Kapitän Henrik Puvogel, der sich verletzt hat, übernahm die Rolle des Mannschaftsverantwortlichen auf der Bank. Trainer Phillip Elflein musste aufgrund kurzfristiger Ausfälle von Tim Lucas Hensel und Thorge Stein selbst im Spiel auflaufen.

Im ersten Durchgang erwies sich die Partie als ausgeglichen, wobei der Hagener SV bis zur 28. Minute mit 15:13 in Führung lag. Doch nach der Halbzeit geriet die Mannschaft schnell in

einen Rückstand von 15:20. Elflein bedauert insbesondere die Undiszipliniiertheiten, die zu diesem Rückstand führten. Frank Diemert zeigte im Tor eine gute Leistung, die es dem Team ermöglichte, das Spiel zwischenzeitlich offen zu gestalten. Das nächste Heimspiel steht am Samstag gegen die SG Buntentor/Neustadt auf dem Programm. In der Aufstellung des Hagener SV standen: Dibbern, Diemert; Dunkelberg (4), Köstergarten, Steffens, Fronz (2/2), Elflein (2), Ben Pfeiffer (9), Lübsen (3), Meyer, Lampel, Jensen (5), Dageförde.

Weitere Neuigkeiten aus der Landesliga

In einem weiteren Spiel der Handball-Landesliga unterlag die SG Friedrichsfehn/Petersfehn bei SVGO Bremen deutlich mit 27:45 (21:13). Der Tabellenzweite aus Bremen erwies sich als zu stark für die Ammerländer. Spielertrainer Christian Schulz berichtete von mehreren Ausfällen in seinem Team, darunter vier Spieler der regulären Sieben. In der Schlussphase mussten mehrere Außenspieler auf ungewohnten Positionen agieren. Schulz hofft auf die Rückkehr weiterer Spieler für das kommende Auswärtsspiel gegen den TSV Daverden II.

Zusätzlich erlitt der VfL Edeweicht eine Niederlage gegen ATSV Habenhausen III mit 23:30 (10:16). Nach zwei Siegen in Serie musste der VfL aufgrund zahlreicher leichter Fehler und einer schwachen Wurfquote, bei 20 Fehlwürfen und drei Fehlschüssen von der Siebenmeterlinie, diese vermeidbare Niederlage einstecken. Trainer Knut Trepper kritisierte die technischen Fehler und einen umstrittenen Wechselfehler, der zu einer doppelten Unterzahl führte. Der Ausfall der Spieler Jörg Bokelmann und Laurenz Felgner, letzterer als Abwehrchef, wirkte sich ebenfalls negativ auf das Team aus. Trepper war der Meinung, dass Felgner entscheidend gefehlt habe und das Spiel enger hätte sein können.

Für weitere Details zu den Spielen können Sie die Berichterstattung von **Weser-Kurier** und **NWZonline** konsultieren.

Details	
Vorfall	Sport
Ursache	Undisziplinertheiten
Ort	Cuxhaven, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• www.nwzonline.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de